

Markt Rettenbach

Baudenkmäler

- D-7-78-168-14** **Altisried 2 1/2.** Kath. Filialkirche St. Peter, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachturn, im Kern 15. Jh., Erneuerung durch Simpert Kramer 1741-43; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-33** **Bachäcker.** Steinkreuz, Tuffstein, mittelalterlich; ca. 750 m nordöstlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-28** **Bergäckerweg 1.** Kath. Filialkirche St. Leonhard, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachturn, Turm und Chor im Kern spätmittelalterlich, 1723; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-22** **Dorfstraße 7.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Gurtgesims, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-23** **Dorfstraße 13.** Kath. Pfarrkirche St. Ottmar, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachturn, Turmunterteil 15. Jh., 1754-56; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-3** **Fuggerring 1.** Ehem. Zehentstadel, stattlicher, zweigeschossiger Satteldachbau, 1536 als fuggerischer Fruchtstadel errichtet, Wiederaufbau 1802, Umbau 1909.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-31** **Griesthal 6; Griesthal 8.** Ehem. Gesindehaus, zweigeschossiges Doppelhaus mit flachem Satteldach und Fachwerk unter Putz, Giebel verschalt, 18. Jh., westliche Hälfte modernisiert.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-30** **Günztalstraße 19.** Ehem. fuggersches Schloss, zweigeschossiger Walmdachbau mit Zwerchhaus, wohl 1. Hälfte 18. Jh., erneuert.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-29** **Günztalstraße 25.** Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau, bez. 1715, erneuert.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-15** **Hauptstraße 3.** Kath. Pfarrkirche St. Blasius, unverputzter Tuffsteinquaderbau, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachturn, Langhaus und Chor 15. Jh., Turm wohl um 1500, barocke Umgestaltung um 1728 und 1757; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-7-78-168-18** **Hauptstraße 19.** Steinkreuz, Tuffstein, mittelalterlich; bei Nr. 19.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-16** **Hauptstraße 20.** Gasthof, zweigeschossiger Mittertennbau mit Satteldach und Fachwerkobergeschoss, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-25** **Hauptstraße 34.** Gasthaus zum Adler, zweigeschossiges Walmdachhaus, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-41** **Hinterbuchenbrunn 37.** Ortskapelle, Rechteckbau mit eingezogener Apsis, 1864; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-12** **In der Halde.** Steinkreuz, Tuffstein, spätmittelalterlich; an der Straße nach Engetried.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-35** **In Rohrhof.** Zwei Steinkreuze, Tuffstein, mittelalterlich; ca. 120 m nördlich.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-21** **In Speckreu.** Steinkreuz, Tuffstein, mittelalterlich; westlich des Ortes auf der Anhöhe Speckreu.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-4** **Kapellenstraße 6.** Kath. Wallfahrtskapelle Maria Schnee, pilastergegliederter Saalbau mit Dachreiter, eingezogener Chor als runder Zentralbau mit Kuppel und Laterne ausgebildet, 1654 gegründet, 1706/07; mit Ausstattung; Mesnerhaus, dreigeschossiger Anbau an die Kapelle, mit Pultdach, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-13** **Kaufbeurer Straße 5.** Steinkreuz, Tuffstein, spätmittelalterlich; an der Straße nach Buchenbrunn.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-36** **Kirchweg.** Kapelle, Rechteckbau mit leicht eingezogener, halbrunder Apsis, 17./18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-20** **Kreuzhäusle.** Historische Ausstattung, in Kapellenneubau, 18. Jh.; ca. 250 m südlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-6** **Marktplatz 7.** Ehem. Meierhof, jetzt Gasthaus und Gemeindezentrum, zweigeschossiger Walmdachbau zu 10 Achsen mit zwei Zwerchhäusern, zugehörige ehem. Brauerei als nördlicher Anbau, im Kern 17./18. Jh., Anbau 1863, im Inneren 2001-02 erneuert.
nachqualifiziert

- D-7-78-168-7** **Marktplatz 11.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus maior, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachturn, im Kern 2. Hälfte 15. Jh., Veränderungen und Umgestaltung um 1549 und 1881, Erweiterung 1952/53; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-8** **Marktplatz 20.** Pfarrhof, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen und Ladeluken, bez. 1722.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-19** **Mühlstraße 4.** Ehem. Mühle, 1407 erstmals erwähnt, zweigeschossiger Satteldachbau mit verschaltem Westgiebel, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-9** **Mühlweg 4.** Mühle, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit rekonstruiertem Fachwerk, bez. 1733.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-34** **Ortsstraße 3; Auerbach.** Kath. Wallfahrtskirche Maria vom Berge Karmel, Saalbau mit eingezogenem Chor und südlichem Turm mit Zwiebelhaube, Chor im Kern 1653, Langhaus von Michael Wittmer 1669/70, Erhöhung des Chors und Neubau von Turm und Sakristei durch Thomas Natter 1675/76, Umgestaltung 3. Viertel 18. Jh.; mit Ausstattung; ehem. Wohnhaus des Wallfahrtspriesters, 1858-1984; Kapuzinerkloster, zweigeschossiger Satteldachbau mit südlichem Anbau, 1698, Erweiterung 1888; Stadel, Walmdachbau, 18. Jh.; Einfriedung, im Westen erhalten, 18. Jh.; Garten, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-10** **Ottobeurer Straße 2; Nähe Ottobeurer Straße.** Ehem. Amtshaus, sog. Schloss, zweigeschossiger Satteldachbau von 1551 (dendro.dat.), unter Anton Fugger errichtet, 1729 (dendro.dat.) um eine Achse nach Osten erweitert und im Inneren umgebaut, weitere Umbauten im 19. Und 20. Jh.; Rundturm, wohl Mitte 16. Jh., vor der Südwestecke des Gebäudes.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-11** **Ottobeurer Straße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Stufengiebel, im Kern wohl spätmittelalterlich, erneuert.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-26** **Pfarrer-Burger-Weg 3.** Pfarrhof, zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen, 1683.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-27** **Pfarrer-Burger-Weg 6.** Kath. Pfarrkirche St. Gordian und Epimachus, Saalbau mit eingezogenem Chor und südlichem Satteldachturn, wohl 2. Hälfte 15. Jh., barocke Umgestaltung 1735-40, Erweiterung 1920; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-7-78-168-40** **Rathausplatz 2.** Ehem. altkatholisches Bethaus, später Rathaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit neugotischer Gliederung, 1878.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-37** **Stein 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Bau mit flachem Satteldach, bez. 1751.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-38** **Vorderbuchenbrunn 7.** Kapelle, Saalbau mit eingezogener, halbrunder Apsis, Dachreiter und an der Westseite vorgezogenem, abgewalmtem Dach, wohl 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-168-39** **Wineden 19.** Kapelle, Saalbau mit halbrunder Apsis, 18. Jh., Westturm und südlicher Anbau modern; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 35

Markt Rettenbach

Bodendenkmäler

- D-7-8028-0007** Abschnittsbefestigung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-8028-0008** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8028-0009** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-8028-0010** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-8028-0011** Burgstall des Mittelalters und Schloss der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8028-0020** Kalktuffsteinbrüche der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8028-0022** Burgstall des Mittelalters und Schloss der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8028-0024** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Leonhard in Gottenau.
nachqualifiziert
- D-7-8028-0029** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Gordian und Epimachus in Frechenrieden.
nachqualifiziert
- D-7-8028-0031** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter in Altisried.
nachqualifiziert
- D-7-8028-0036** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Blasius in Engetried.
nachqualifiziert
- D-7-8028-0044** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Otmar in Eutenhausen.
nachqualifiziert

D-7-8028-0049 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jacobus maior in Markt Rettenbach.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 13